

Gruppe 4: Sport für alle

Rolle 16 – Eltern, Vollmitglied

Sie sind 44 Jahre alt und Ihre beiden Kinder besuchen die neunte und die elfte Klasse der WHG. Zusammen mit Ihrer Familie leben Sie seit guten 15 Jahren in Lahnaudenstadt. Sie selbst waren früher leistungsmäßig Langstreckenläuferin und Ihre Kerndisziplin waren die zehn Kilometer. Dort halten Sie momentan auch den deutschen Rekord der über 40-Jährigen. Sie sind also immer noch sportlich unterwegs. Sie bieten einmal wöchentlich einen Lauftreff für alle Interessierten der WHG an. Generell sind Sie mit dem sportlichen Angebot der WHG außerordentlich zufrieden und setzen sich immer wieder für neue sportliche Möglichkeiten an der Schule ein.

Als Sie von dem Bau der Photovoltaik-Anlage gehört haben, war Ihr erster Gedanke: Wo soll die denn noch sinnvoll hinpassen? Die Schule hat bereits viele unterschiedliche Projekte und am Anfang waren Sie deshalb etwas skeptisch. Als Sie sich mit anderen Elternteilen über die Idee ausgetauscht haben, wurden Sie dann doch überzeugt, denn Photovoltaik ist im Allgemeinen eine sinnvolle Sache. Sie würden sich allerdings größentechnisch für eine mittelgroße Anlage aussprechen. Eine große Anlage wäre zwar wünschenswert, aber Ihrer Meinung nach momentan nicht leistbar an der Schule. Dafür müssten zu viele andere Einschränkungen hingenommen werden.

Bei der Frage des Standorts sind Sie wie die meisten in Ihrer Gruppe der Meinung, dass ein Bau auf dem Schulhof verhindert werden muss. Das ist der sportliche Mittelpunkt der Schule und der darf keinesfalls unter dem Bau einer PV-Anlage leiden. Zudem sind schon weitere Freizeitangebote auf dem Schulhof in Planung und diese ließen sich höchstwahrscheinlich dann auch nicht mehr realisieren. Deswegen bevorzugen Sie die Lösung mit Überdachung auf dem Parkplatz. Zusätzlich eine Überdachung zu bauen, auf der die PV-Anlage dann angebracht werden kann, wäre zwar etwas teurer, aber würde den wertvollen Grund der Schule, der bereits für Parkplätze wegfällt, doppelt nutzbar machen. Anderenfalls wäre auch eine mittelgroße PV-Anlage im Schulgarten denkbar. Dieser wird Ihrer Einschätzung nach sowieso deutlich weniger genutzt als der Schulhof, deswegen wäre dort definitiv noch Platz für eine PV-Anlage. Zudem ist dort die Sonneneinstrahlung am besten und die Anlage würde den höchsten Profit generieren.

Sie sind ein Vollmitglied der Schulkonferenz und dürfen dementsprechend mitdiskutieren und abstimmen.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name und die Position zum geplanten Bau einer PV-Anlage vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!